

II. ABSS der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT UND KUNST

GZ 10.000/89-Parl/93

Wien, 13. Dezember 1993

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 Wien

5352 /AB

1993 -12- 14

zu 5477 /J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr.5477/J-NR/93, betreffend Neubau von AHS Wien Donaustadt, die die Abgeordneten Friedrich Svihalek und Genossen am 21. Oktober 1993 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen zur Errichtung von Allgemein Bildenden Höheren Schulen im 22. Wiener Gemeindebezirk?
2. Wann ist der definitive Baubeginn dieser AHS vorgesehen?
3. Welche weiteren AHS-Standorte sind bei einer Bevölkerungszunahme von ca. 100.000 Einwohnern in den nächsten Jahren aus Ihrer Sicht sinnvoll?
4. Es gibt Gespräche, daß das Grundstück "In der Au" von der BIG übernommen werden soll.  
Wie ist der aktuelle Stand des Projektes?  
Ist bereits ein definitiver Baubeginn der "AHS-In der Au" vorgesehen?
5. Stehen Sie mit der "Elterninitiative zum AHS-Problem in der Donaustadt" in Kontakt?
6. Wenn ja, wie ist der aktuelle Gesprächsstand?

- 2 -

**7. Wenn nein, sind Sie bereit mit dieser Elterninitiative Kontakt aufzunehmen?**

Antwort:

Für den 22. Wiener Gemeindebezirk sind zur Zeit drei Standorte im Gespräch:

1. Eine 32-klassige AHS am Rennbahnweg; hier ist schon vor längerem die Entscheidung gefallen, dieses Projekt durch "Wiederholung" des AHS-Neubaues in Wien 23, Anton Baumgartner-Straße, zu realisieren. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) in Angriff genommen, derzeit ist ein bereits vom Stadtschulrat für Wien mit den Architekten besprochener grundsätzlicher Planungsentwurf durch die Architekten in Bearbeitung; nach Aussage von Architekten und BIG scheint eine Bauaufnahme im Herbst 1994 möglich.
2. Standort Wien 22, Heustadlgasse ("südlich von Aspern" - In der Au): ebenfalls mit 32 Klassen:

Aufgrund des Schreibens der "Elterninitiative AHS-Probleme in der Donaustadt" wurde mit der Stadtplanung der Stadt Wien und dem für den Bundesschulstandort in Wien zuständigen Stadtschulrat für Wien Kontakt aufgenommen, da ja von diesem bisher eine Festlegung auf den Standort Contiweg vorlag.

Nach inzwischen durchgeführter eingehender Prüfung durch die Wiener Stadtplanung kann derweilen festgestellt werden, daß der AHS-Standort südlich von Aspern anstelle des Contiwegs allgemein positiv gesehen wird. Mit einer Größe von 1,8 ha kann das Auslangen gefunden werden. Für eine rasche Realisierung sollte auf private Grundstücke verzichtet werden und als Ausgleich für die dann fehlenden Flächen die Möglichkeit genutzt werden, eine andere Bauplatzkonfiguration unter Einbeziehung von örtlichen anschließenden Grundstücken des

- 3 -

Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds zu wählen. Die Widmungsvoraussetzungen sind von der Stadt Wien in die Wege zu leiten. Die MA 21c hat inzwischen einen konkreten Antrag betreffend einen AHS-Standort südlich von Aspern mit detaillierten Hinweisen auf die Standorteignung (Einzugsbereiche, öffentliche Verkehrserschließung, öffentliche technische Aufschließung etc.) an den Wiener Stadtschulrat gesandt. Der Stadtschulrat für Wien erstellt derzeit auf Basis dieser Grundlagen einen Antrag an das Unterrichtsressort zur Aufnahme des Standortes in das Ausbauprogramm des Bundes.

Hinsichtlich der Grundzukaufverhandlungen wurde seitens des Unterrichtsressorts bereits die BIG informiert und beauftragt, Verhandlungsaktivitäten zu setzen; auch dies hat bereits stattgefunden.

Aus den Erfahrungen im Wiener Bundesschulbau kann davon ausgegangen werden, daß ein Baubeginn dieses Projektes etwa 1995 möglich ist.

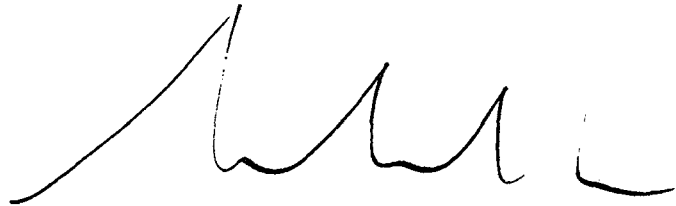
3. Betreffend einen weiteren AHS-Standort im 22. Bezirk im Bereich des alten Flugfeldes Aspern hat die MA 21c zugesagt, entsprechende und notwendige Informationen zur Verkehrsanbindung und technischen Infrastruktur zu erarbeiten und ebenfalls dem Stadtschulrat für Wien zu dessen Entscheidungsfindung zuzumitteln. Hier kann eine Prognose hinsichtlich des Baubeginnes noch nicht annähernd abgeschätzt werden.

Hinsichtlich des derzeitigen Informationsstandes wurde auch die "Elterninitiative zum AHS-Problem in der Donaustadt" informiert. Die diesbezüglichen Kontakte werden - wie dies in ähnlich gelagerten Fällen auch in allen anderen Bundesländern der Fall ist - von der zuständigen Schulbehörde 1. Instanz, in diesem Fall vom Stadtschulrat für Wien, wahrgenommen, dies auch

- 4 -

deshalb, weil nach dem föderalen Konzept es nicht nur Aufgabe, sondern auch Recht der jeweiligen Landesschulratsbehörde ist, solche Kontakte zu halten und zu gestalten.

Abschließend ist festzustellen, daß das Interesse an einem Ausbau des höheren Schulwesens jenseits der Donau, und insbesondere im 22. Bezirk, sehr groß ist, und alles getan wird, um die entsprechenden Kapazitäten so bald wie möglich anbieten zu können.

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of connected, fluid strokes. The signature is centered on the page and appears to be a personal name, though the specific characters are not clearly legible due to the cursive style.